

## Medienmitteilung

Niederweningen, 27. April 2021

# Markanter Anstieg der Nachfrage

Bucher Industries erlebte insgesamt ein sehr dynamisches erstes Quartal 2021, in dem die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen aller Divisionen anstieg. Der Auftragseingang nahm um mehr als ein Drittel zu. Der Umsatz wuchs weniger stark, da es zunehmend zu Herausforderungen in der Produktion kam.

## Konzern

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	2020
Auftragseingang	906	668	35.5	40.2	37.4	2'838
Nettoumsatz	733	702	4.5	5.9	5.3	2'741
Auftragsbestand	1'263	955	32.2	36.3	33.5	1'081
Personalbestand per Stichtag <sup>3)</sup>	13'388	12'276	9.1		7.9	12'598

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

<sup>3)</sup> 13'444 Vollzeitstellen, davon 56 in Kurzarbeit (Stichtag 2020: 13'163 Vollzeitstellen, davon 887 in Kurzarbeit)

Die Märkte von Bucher Industries entwickelten sich im ersten Quartal 2021 insgesamt sehr positiv. Die Nachfrage erhöhte sich bei allen Divisionen. Kuhn Group und Bucher Hydraulics, wo die Erholung bereits Mitte 2020 eingesetzt hatte, verzeichneten einen markanten Anstieg. Der Auftragseingang von Bucher Industries nahm um mehr als ein Drittel zu. Alle Standorte waren operativ, jedoch blieben gewisse Einschränkungen insbesondere in den betrieblichen Abläufen sowie in der internationalen Reisetätigkeit bestehen. Die Divisionen sahen sich aufgrund der wirtschaftlichen Erholung zudem zunehmend mit Schwierigkeiten in der Lieferkette und in der Logistik konfrontiert, was zu Lieferengpässen sowie generell längeren Lieferzeiten führte. Entsprechend nahm der Umsatz verzögert zu, und der Auftragsbestand befindet sich auf einem sehr hohen Niveau.

## Kuhn Group

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	2020
Auftragseingang	362	237	52.9	66.6	64.1	1'290
Nettoumsatz	332	300	10.5	14.0	13.4	1'094
Auftragsbestand	614	333	84.7	97.7	95.5	587
Personalbestand per Stichtag <sup>3)</sup>	5'843	4'476	30.5		28.9	5'194

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

<sup>3)</sup> Stichtag 2020: 5'262 Vollzeitstellen, davon 786 in Kurzarbeit

**Herausfordernde Produktionsbedingungen bei rekordhohem Auftragsbestand** Kuhn Group erlebte ein äusserst dynamisches erstes Quartal 2021. Die positive Entwicklung, die in der zweiten Jahreshälfte 2020 eingesetzt hatte, akzentuierte sich. Die starke Nachfrage nach Landmaschinen war im Wesentlichen auf die diversen staatlichen Unterstützungsprogramme für Landwirte und die hohen Preise für Feldfrüchte zurückzuführen. In Nordamerika sorgte dies in Kombination mit den guten Wetterbedingungen und einer hohen Nachfrage aus China nach Agrarprodukten für einen deutlichen Aufschwung nach den vergangenen schwierigen Jahren. In Europa blieben die Marktbedingungen sowohl im Ackerbau als auch in der Milch- und Viehwirtschaft auf gutem Niveau. In Brasilien waren die landwirtschaftlichen Produzenten aufgrund von rekordhohen Margen weiterhin äusserst investitionsfreudig. In diesem dynamischen Umfeld stieg der Auftragseingang der Division gegenüber der Vorjahresperiode um mehr als die Hälfte an. Jedoch traten zunehmend Herausforderungen in der Produktion auf: Insbesondere in den USA war es schwierig, neue qualifizierte Mitarbeitende zu finden. Im Bereich der Rohmaterialien kam es zu Knappheit und Preissteigerungen. Dadurch konnte Kuhn Group das Produktionsvolumen nur beschränkt an den rekordhohen Auftragsbestand anpassen. Der Umsatz nahm entsprechend deutlich weniger stark zu.

## Bucher Municipal

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	2020
Auftragseingang	144	132	9.2	7.7	5.0	460
Nettoumsatz	117	114	2.7	1.2	-1.1	462
Auftragsbestand	188	174	8.3	6.4	3.2	157
Personalbestand per Stichtag <sup>3)</sup>	2'333	2'399	-2.8		-5.2	2'327

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

<sup>3)</sup> 2'348 Vollzeitstellen, davon 15 in Kurzarbeit (Stichtag 2020: 2'431 Vollzeitstellen, davon 32 in Kurzarbeit)

**Anhaltend robuste Nachfrage** Die Produkte von Bucher Municipal wurden in Anbetracht der Pandemiebedingten Einschränkungen im ersten Quartal 2021 insgesamt ordentlich nachgefragt. Der Anstieg im Auftragseingang war auf Bestellungen für Kompaktkehrfahrzeuge, Grosskehrfahrzeuge und Kanalreinigungsfahrzeuge zurückzuführen. Bei den Müllfahrzeugen sank die Nachfrage gegenüber der sehr hohen Vorjahresperiode, die von zwei grösseren Aufträgen geprägt war. Im Bereich der Winterdienstausrüstung zeigte sich vorerst eine Erholung bei den Ersatzteilen. Die Produktion von Bucher Municipal war weiterhin beeinträchtigt durch die COVID-19-Massnahmen und Schwierigkeiten in der Lieferkette. Insbesondere die Lieferzeiten für Chassis stiegen aufgrund der Knappheit an Elektronikkomponenten wieder an. Dazu kamen höhere Transportkosten und die zusätzliche Komplexität in der Logistik aufgrund des per Ende 2020 vollzogenen Brexits. Der Umsatz lag entsprechend nur leicht über der Vorjahresperiode.

## Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung in		Gesamtjahr
	2021	2020	%	% <sup>1)</sup>	2020
Auftragseingang	215	158	36.2	37.8	561
Nettoumsatz	168	150	12.1	13.5	536
Auftragsbestand	181	118	52.9	54.9	134
Personalbestand per Stichtag <sup>2)</sup>	2'651	2'631	0.8		2'537

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> 2'654 Vollzeitstellen, davon 3 in Kurzarbeit (Stichtag 2020: 2'700 Vollzeitstellen, davon 69 in Kurzarbeit)

**Rekordhoher Auftragseingang** Die Dynamik, die in der zweiten Hälfte 2020 auf den Hydraulikmärkten Fahrt aufgenommen hatte, setzte sich im ersten Quartal 2021 fort. Der wirtschaftliche Aufschwung sowie die generell steigenden Lieferzeiten in der Industrie wirkten dabei verstärkend. Die Nachfrage nach den Komponenten und Lösungen von Bucher Hydraulics nahm entsprechend in sämtlichen wichtigen Regionen und Segmenten deutlich zu. In China verdoppelten sich die Bestellungen gegenüber der Vorjahresperiode. Insgesamt verzeichnete die Division einen Anstieg des Auftragseingangs um ein Drittel, wozu vor allem die wichtigen Segmente Fördertechnik, Landtechnik und Baumaschinen beitrugen. Die Produktion gestaltete sich aufgrund der sehr hohen Kapazitätsauslastung sowie Verknappungen in der Lieferkette zunehmend herausfordernd. Die Entwicklung beim Umsatz war ähnlich wie beim Auftragseingang bezüglich Regionen und Segmente, jedoch noch verzögert.

## Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung in		Gesamtjahr
	2021	2020	%	% <sup>1)</sup>	2020
Auftragseingang	101	84	20.7	18.7	317
Nettoumsatz	69	91	-23.9	-25.1	421
Auftragsbestand	190	253	-25.0	-26.1	155
Personalbestand per Stichtag	1'592	1'738	-8.4		1'611

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Weitere Erholung der Nachfrage** Die Division startete ordentlich ins Jahr. Die Unsicherheiten sind zwar nach wie vor hoch, da es in vielen Ländern weiterhin Einschränkungen in der Gastronomie oder beim Alkoholkonsum gibt. Trotzdem gaben die Kunden zunehmend Investitionsprojekte frei, die sie im Vorjahr aufgrund der Pandemie zurückgestellt hatten. Erfreulicherweise wurden wieder vermehrt Glasformungsmaschinen bestellt. Inspektionsmaschinen waren deutlich weniger nachgefragt. Bei diesen setzten die Kunden nach wie vor eher auf Reparaturen. Insgesamt stieg die Nachfrage vor allem in Amerika von tiefem Niveau aus an, was zu einem deutlich höheren Auftragseingang führte. Beim Umsatz zeigte sich die Erholung aufgrund der Projektverschiebungen im Vorjahr sowie von Lieferverzögerungen noch nicht. Herausfordernd blieben die Einschränkungen bei der Reisetätigkeit. Zunehmend führten auch die höheren Transportpreise sowie Engpässe in der Logistik zu Schwierigkeiten.

## Bucher Specials

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung in			Gesamtjahr
	2021	2020	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	2020
Auftragseingang	96	69	38.6	38.0	24.6	261
Nettoumsatz	64	61	5.6	5.1	4.6	273
Auftragsbestand	107	91	18.3	17.7	2.1	70
Personalbestand per Stichtag <sup>3)</sup>	906	968	-6.4		-8.0	868

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

<sup>3)</sup> 944 Vollzeitstellen, davon 38 in Kurzarbeit

**Insgesamt positive Entwicklung** Bei Bucher Vaslin zog die Nachfrage nach dem sehr schwierigen 2020 in der nördlichen Hemisphäre, vor allem in den USA und in Italien, wieder an. Die Kunden von Bucher Unipektin zeigten weiterhin grosse Zurückhaltung für Investitionen, vor allem die Hersteller von Bier und Apfelsaftkonzentrat. Dank der 2020 und 2021 getätigten Akquisitionen im Bereich von Verarbeitungsanlagen

für Zitrusfrüchte und Vakuum-Trocknungstechnologie wurden trotzdem mehr Bestellungen verzeichnet. Bucher Landtechnik wies trotz der Herausforderungen in der Lieferkette aufgrund von COVID-19 sowie der Unsicherheiten in der Schweizer Agrarpolitik einen anhaltend guten Geschäftsverlauf aus. Bei Jetter setzte sich die leichte Erholung auf tiefem Niveau fort. Insgesamt stieg der Auftragseingang von Bucher Specials gegenüber der Vorjahresperiode stark an, und auch der Umsatz nahm zu.

## Aussichten 2021

Der Konzern erwartet, dass sich die wirtschaftliche Erholung fortsetzen wird. Die Pandemie-bedingten Unsicherheiten dürften aber anhalten. Dazu kommen Schwierigkeiten bei der Beschaffung und der Logistik sowie damit einhergehend steigende Material- und Transportkosten. **Kuhn Group** rechnet mit einer positiven Entwicklung in den wichtigsten Märkten, so insbesondere im Ackerbau aufgrund hoher Preise für Feldfrüchte. In der Milch- und Viehwirtschaft sollten die höheren Produzentenpreise die steigenden Fütterungskosten ausgleichen. Insgesamt erwartet die Division für 2021 eine Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich trotz steigender Material- und Transportkosten erhöhen. **Bucher Municipal** geht von einer ordentlichen Nachfrage aus und rechnet dank der ganzjährigen Konsolidierung von Spoutvac sowie der neu lancierten elektrifizierten Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte mit einem moderaten Umsatzanstieg. Die Betriebsgewinnmarge sollte aufgrund der verbesserten Produktionseffizienz zunehmen. **Bucher Hydraulics** wird die initiierten Optimierungsmassnahmen konsequent fortführen und in Innovation investieren. Die Division dürfte dabei weiterhin von der Dynamik der Absatzmärkte profitieren. Entsprechend geht sie trotz produktionsseitiger Herausforderungen von einer deutlichen Zunahme des Umsatzes und einer verbesserten Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** erwartet für die kommenden Monate eine stärkere Nachfrage und eine höhere Auslastung in der Produktion. Wegen der tiefen Auslastung im ersten Quartal rechnet die Division für das Gesamtjahr aber mit einer Abnahme des Umsatzes und der Betriebsgewinnmarge gegenüber dem Vorjahr. **Bucher Specials** erwartet, dass die bestehenden Unsicherheiten zu Zurückhaltung im Projektgeschäft führen. Die Division geht von einem leichten Umsatzwachstum und dank der eingeleiteten Kostensparmassnahmen von einer Betriebsgewinnmarge im mittleren einstelligen Bereich aus. Der **Konzern** rechnet insgesamt mit einem Anstieg von Umsatz und Betriebsgewinnmarge sowie einem verbesserten Konzernergebnis. Die guten Resultate von 2019 dürften jedoch noch nicht erreicht werden.

### Kontakt für Investoren und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO  
T +41 58 750 15 50  
ir@bucherindustries.com

### Kontakt für Medien

Silvia Oppliger, Leiterin Konzernkommunikation  
T +41 58 750 15 40  
media@bucherindustries.com

---

## Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com).

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf [bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen](https://www.bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen) aufgeführt.